

# ROMMERSKIRCHEN

NETTESHEIM BUTZHEIM FRIXHEIM ANSTEL EVINGHOVEN  
HOENINGEN OEKOVEN ECKUM VANIKUM SINSTEDEN GILL

## Kaffeehaus zeigt Fotos zur Heimatgeschichte

**ANSTEL** (S.M.) Die Resonanz ist überwältigend: Ob Maria Migkou bereit sei, in ihrem „Ansteler Kaffeehaus“ historische Fotos mit Motiven aus Rommerskirchen zu zeigen, hatte Klaus Erdmann vom ungemein regen Geschichtskreis des vergangenen Jahr gegründeten Seniorennetzwerks unlängst angefragt. Maria Migkou war bereit und mittlerweile „kommen auch die Kunden und fragen, ob ich nicht noch weitere Fotos ausstellen kann“, zeigt sich die Inhaberin des Kaffeehauses angesichts des Echos höchst überrascht.

Mittlerweile hängen die historischen Fotos fein gerahmt in allen Räumen des Kaffeehauses, inzwischen sind es derart viele geworden, dass Maria Migkou überlegt, sie in einem Album zu sammeln, das ihre Gäste dann nach Belieben

einsehen können. Die Bilder reichen zurück bis zur Zeit des Ersten Weltkriegs und stammen durchweg aus Privatbesitz. Ein Bild der Ansteler Windmühle, die 1907 abge-



Maria **Migkou** zeigt ein historisches Bild der Windmühle.

brannt war, stammt ursprünglich aus dem Jahr 1889 und wurde 1929 von einem gewissen Reinhold Weibeler vom Original abgezogen. Gezeigt wird neben vielem anderem auch die einstige Schuhhandlung und Reparaturwerkstatt von Michael Schmitz in Anstel.

Neben „live“ ausgeübten, alten Handwerksberufen ist der Ausschnitt einer alten Landkarte ebenso zu sehen wie die Feldarbeit in noch weitgehend nicht motorisierten Zeiten. Daneben zeigen etliche Bilder die ortstypische Bauweise in Frixheim oder Evinghoven. Auch Familiäres kommt nicht zu kurz, seien es nun Hochzeitsbilder oder Schnapsschüsse, auf denen sich verschiedene Generationen wiederfinden: Gleich neben dem Bild des hoch zu Ross sitzenden, gestrengen Vaters befindet sich ein

Porträt von dessen Sohneemann im seinerzeit unvermeidlichen Matrosenanzug, der sich einstweilen noch an seinem Schaukelpferd versucht.

Ein Vortrag, der die Fotos aus den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts in ihren lokalhistorischen Zusammenhang stellen soll, ist laut Maria Migkou demnächst geplant. Befristet ist die Ausstellung übrigens nicht: Die Fotos sollen dauerhaft im Kaffeehaus hängen bleiben und hält der aktuelle Trend an, gibt es sie auch bald im Album.

**Info** Gemälde von Hedwig Elisabeth Schmidt und Gipskulpturen von Martina Berresheim sind außerdem morgen ab 14.30 Uhr im Innenhof des Ansteler Kaffeehauses an der Frixheimer Straße 88 zu sehen. Der Eintritt zu der Ausstellung ist frei.